

Inhalt

1	Von der Bibliotheksführung zur Bürozeit. Eine Einleitung.	7
2	Vorläufige Verzettelung.	16

Teil I Um 1800

3	Der erste Zettelkatalog?	37
	Ideen von Adressierung.	37
	Daten/Ströme.	43
	Kopierfehler: Der Josephinische Zettelkatalog	46
	Das Desiderat	46
	Ströme.	47
	Kanäle.	50
	Der Algorithmus.	52
	Error: Memory Overflow	55
	Papierstau/-fluß: Bändigung und Dauer	57
	Revolution auf Spielkarten	60
4	Kasten/Denken	64
	Die Gelehrtenmaschine	65
	Genealogie: Johann Jacob Moser & Jean Paul	68
	Und andere	72
	Zettelbanken	74
	Zwischenbilanz	79
	Lob des Querverweises	80
	Das allmähliche Verfertigen der Gedanken beim Speichern	82
5	Amerikanische Ankunft	86
	Do not disturb – William Croswell.	87
	Frühe Früchte und Disseminationen	96

Teil II

Um 1900

6	Technologietransfer, institutionell	105
	Reformation: Duis drei Segen für Amerika	105
	Übertragung: Library Bureau	108
	Bibliotheks-Bedarf	108
	Die Standardisierung	109
	Die Genealogie der Firma	111
	Produkt/System/Fabrikation	114
	Der Transfer	114
	Industrie/Strategien	120
	Exkurs: Fremde Lorbeeren	123
	Industrie/Strategien	125
7	Technologietransfer, transatlantisch	128
	Bedarf an Bibliotheks-Bedarf	129
	Bibliotheks-Ge-stell	129
	Loch/Karte	132
	<i>Die Brücke</i> ins Büro: Kleinhirn im Weltformat	135
8	Zettelwirtschaft	146
	System/Organisation	149
	Universal/Kartei/Maschine	151
	Gesetz, der Fall	155
	Krieg um Karten: Copyrights of »Kartei«	158
	Fazit: Ordnung/Aufräumarbeit	165
	Nachwort zur zweiten Auflage	169
	Anmerkungen	171
	Literaturverzeichnis	196
	Abbildungsverzeichnis	214
	Register	215